



6.11.2024, 17-18:30 im Max-Planck-Gymnasium, Singerstraße 8a

# DOKUMENTATION

## Beteiligungsveranstaltung und Online-Befragung zum Spielplatz und Grünfläche Neue Blumenstraße 24



- 01 Projektbeschreibung**
- 02 Beteiligungsformate**
- 03 Auswertung**
- 04 Zusammenfassung**

## **01 Projektbeschreibung**

Der Spielplatz an der Neuen Blumenstraße 24 im Fördergebiet Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt, soll aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der Spielgeräte sowie des Wegebelages neugestaltet werden. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und den Spielplatz für Kinder (insbesondere unter sechs Jahren), aber auch für Jugendliche und Erwachsene zu qualifizieren. Darüber hinaus soll die umliegende Grünfläche generationengerecht gestaltet werden. Spielgeräte und Ausstattungselemente sollen erneuert und an die zukünftigen Bedürfnisse angepasst werden. Die Möblierung soll entsprechend dem Ausstattungs- und Materialleitfaden (AML) erfolgen. Im Sinne der Inklusion sollen der Spielplatz und die Aufenthaltsflächen barrierearm gestaltet werden. Die Umgestaltung wird aus Bund-Länder-Mitteln des Städtebauförderungsprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“ finanziert.

## **02 Beteiligungsformate**

Im Juli 2024 fand die Kinder- und Jugendbeteiligung durch das Kinder- und Jugendbüro Mitte im Moabiter Ratschlag e.V. statt. Die Ergebnisse dienten als Grundlage für die anschließende Erarbeitung der Planung durch das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro birke zimmermann. Für die Umgestaltung erstellte das Landschaftsarchitekturbüro birke zimmermann drei Vorentwürfe mit dem Motto „Wald und Waldtiere“. Diese wurden am 6. November 2024 im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung vorgestellt. Die Bürger:innen konnten Fragen stellen, kommentieren und abstimmen. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, aus einer Auswahl die fünf wichtigsten Spielfunktionen sowie die fünf wichtigsten Ausstattungselemente mit Hilfe von Klebepunkten zu bestimmen.

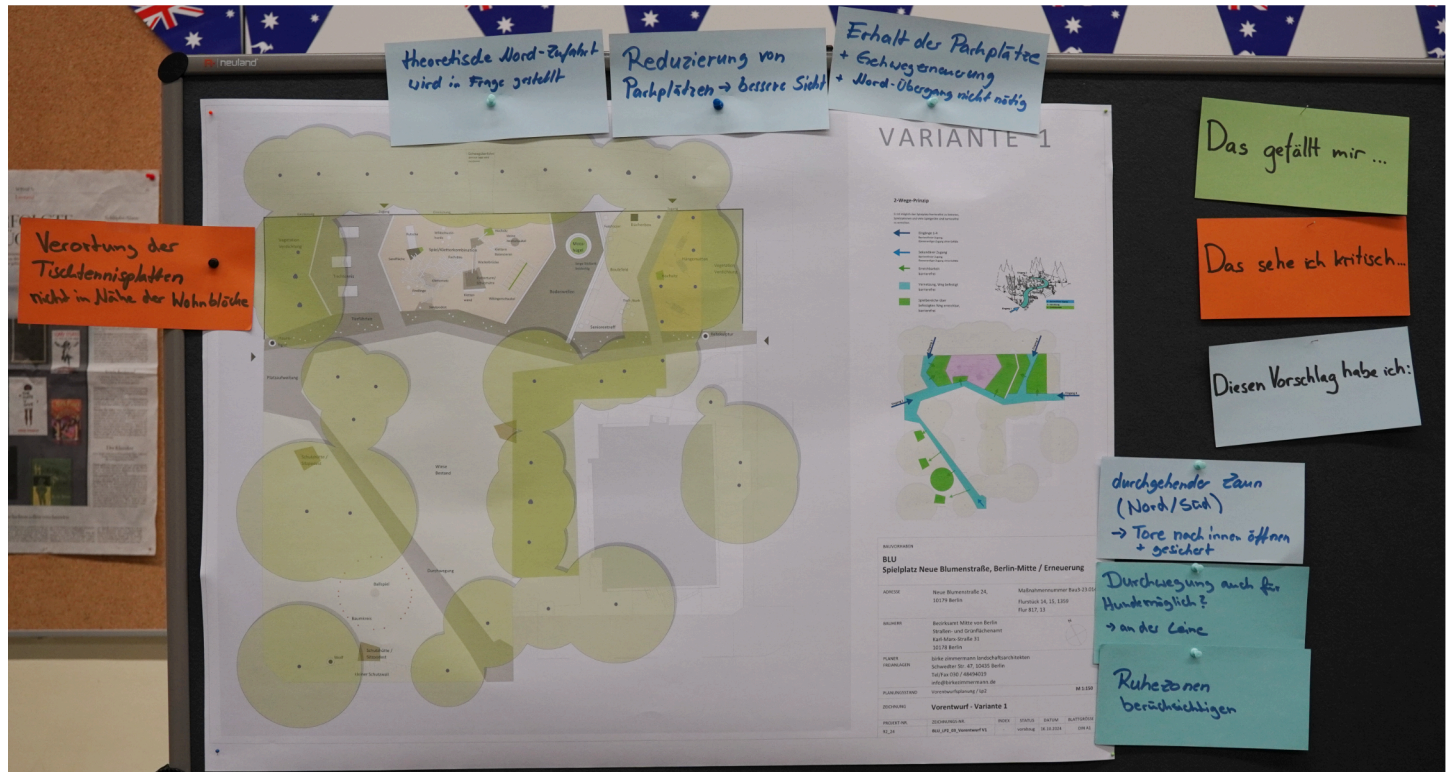
Parallel zur Veranstaltung konnten die Vorentwürfe vom 28. Oktober bis zum 17. November 2024 auf der Online-Plattform [mein.berlin](https://mein.berlin) kommentiert, die Lieblingsvariante gewählt und wie in der Präsenzveranstaltung die fünf wichtigsten Spielfunktionen und Ausstattungselemente bestimmt werden. Die Kommentare sind der Dokumentation als Anhang beigefügt.

Ziel der Öffentlichkeitsveranstaltung ist die Einbeziehung der direkten Anwohnenden, der umliegenden sozialen Einrichtungen sowie aller interessierten Eltern und Kinder.

Die Ergebnisse der Beteiligungen sind in dieser Dokumentation zusammengefasst und dienen als Grundlage für die weitere Ausarbeitung der Entwürfe durch das Landschaftsarchitekturbüro. Die Ergebnisse werden vom Straßen- und Grünflächenamt sowie vom Stadtentwicklungsamt des Bezirksamtes Mittes auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

03 Auswertung

# Vorentwurf Variante 1



© KoSP, Vorentwurf birke zimmermann landschaftsarchitekten

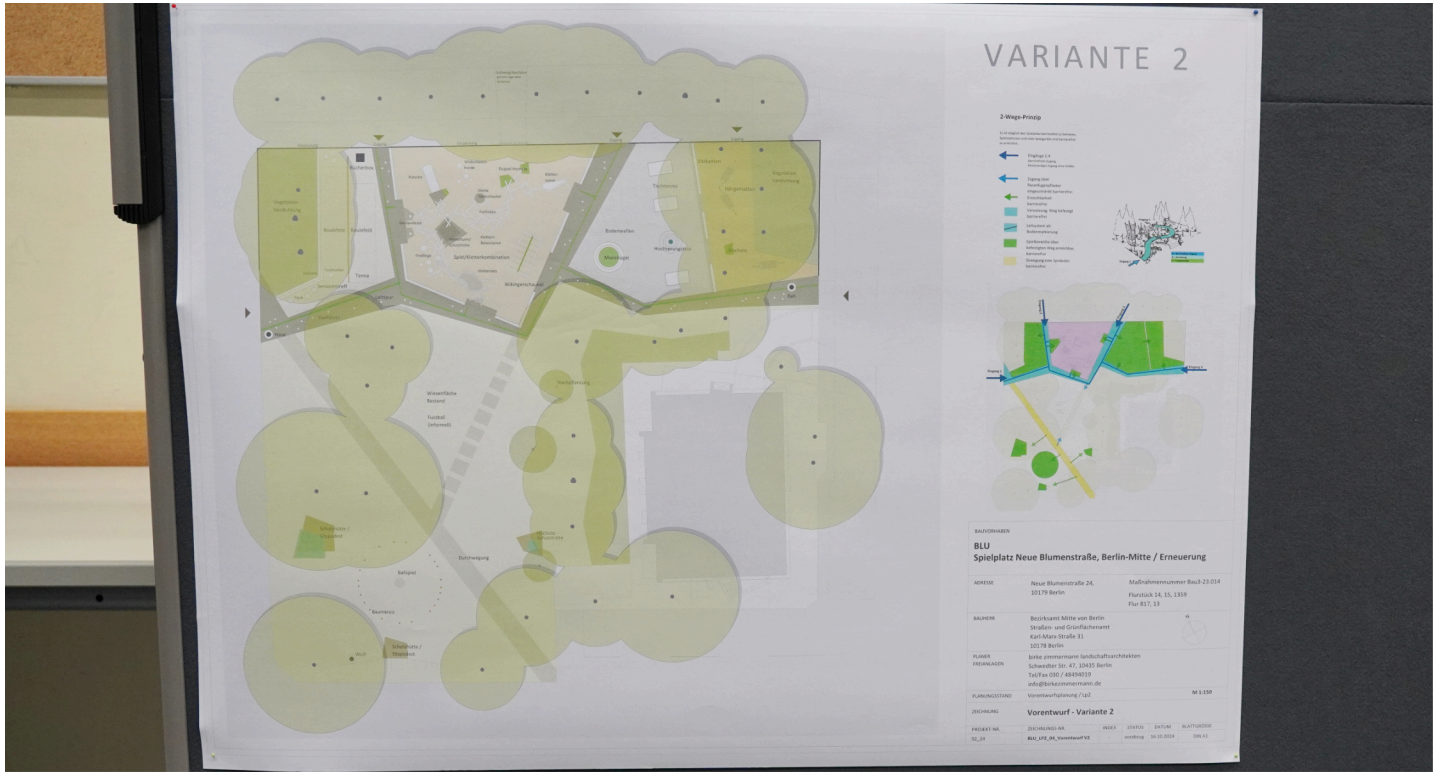
In der Beteiligungsveranstaltung wurde bei der Variante 1 die Lage der Tischtennisplatten im Hinblick auf die Nähe zur Wohnbebauung kritisch gesehen. Darüber hinaus wurden einige Anregungen gegeben: Im südlichen Bereich sollten Ruhezonen in der Grünfläche berücksichtigt werden. Bei der Durchwegung wird nachgefragt, ob diese auch für angeleinte Hunde möglich ist. Entlang der Nordseite wird ein durchgehender Zaun oder nach innen öffnende Tore empfohlen, damit die Kinder nicht auf die Straße laufen. Die mögliche Zufahrt im Norden wird in Frage gestellt und der Erhalt bzw. die Reduzierung der Parkplätze zugunsten einer besseren Übersichtlichkeit diskutiert.

Online wird angemerkt, dass die westliche Platzierung der Tischtennisplatten in der Nähe der Wohnbebauung diesen Vorentwurf weniger attraktiv macht.

Bei der Veranstaltung stimmen zwei Besucher:innen für den Entwurf, online spricht sich ein:e Kommentator:in gegen den Entwurf aus.

03 Auswertung

# Vorentwurf Variante 2



© KoSP, Vorentwurf birke zimmermann landschaftsarchitekten

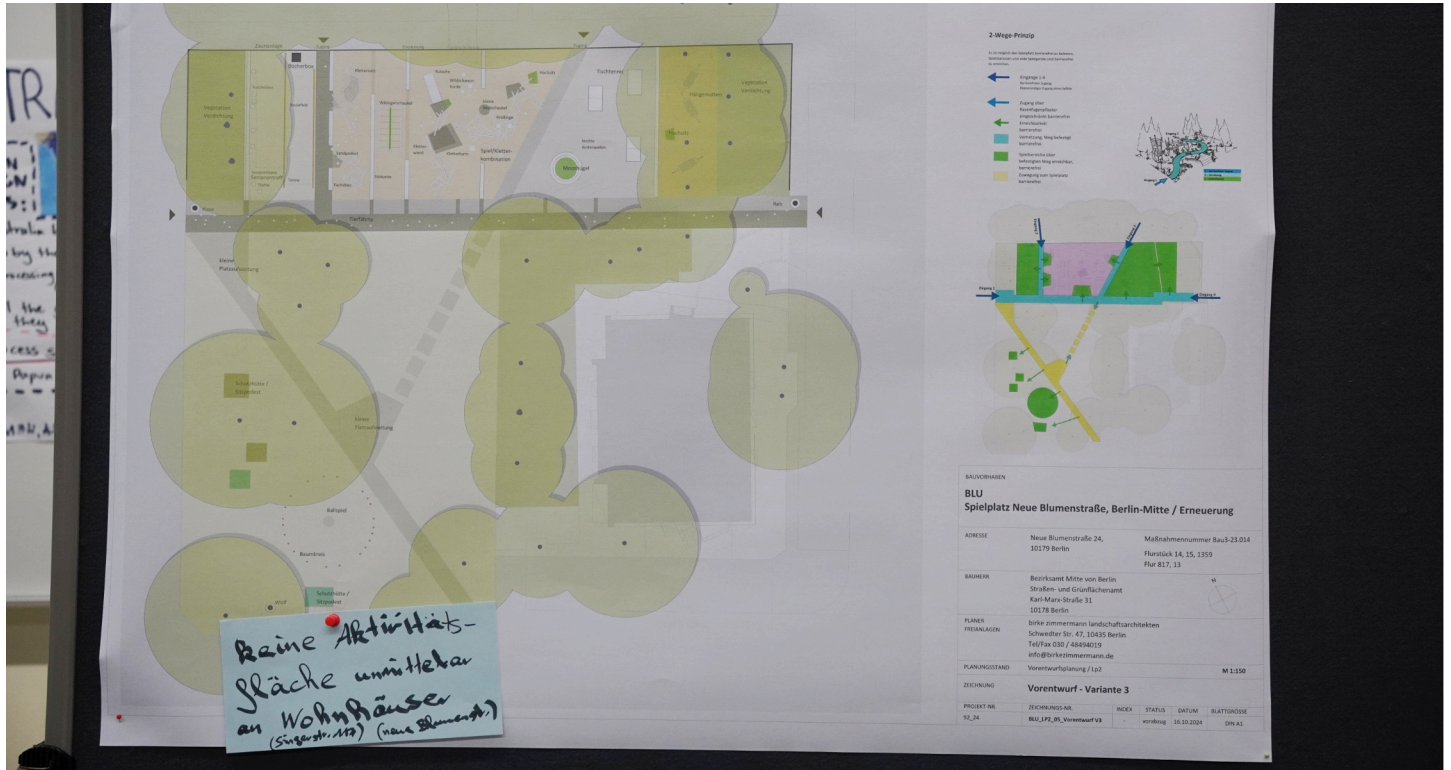
Zur Variante 2 gingen während der Beteiligungsveranstaltung keine Kommentare ein.

Online wurden vier Beiträge zum Entwurf verfasst. In zwei Beiträgen wird positiv hervorgehoben, dass die drei Tischtennisplatten deutlich vom Kinderspielbereich getrennt sind. Dadurch stören sich die Spielenden in den verschiedenen Bereichen des Spielplatzes weniger. Es werden Bedenken geäußert, dass durch die Form der Wegführung Trampelpfade entstehen, die eine direktere Verbindung bieten. Eine Person wünscht sich auch den Wunsch nach mehr Geräte für Kleinkinder, wie z.B. eine Babyschaukel.

Bei der Veranstaltung stimmen fünf Besucher:innen für den Entwurf, online befürworten drei Kommentator:innen diesen Entwurf, davon wird ein Kommentar zusätzlich positiv bewertet.

03 Auswertung

# Vorentwurf Variante 3



© KoSP, Vorentwurf birke zimmermann landschaftsarchitekten

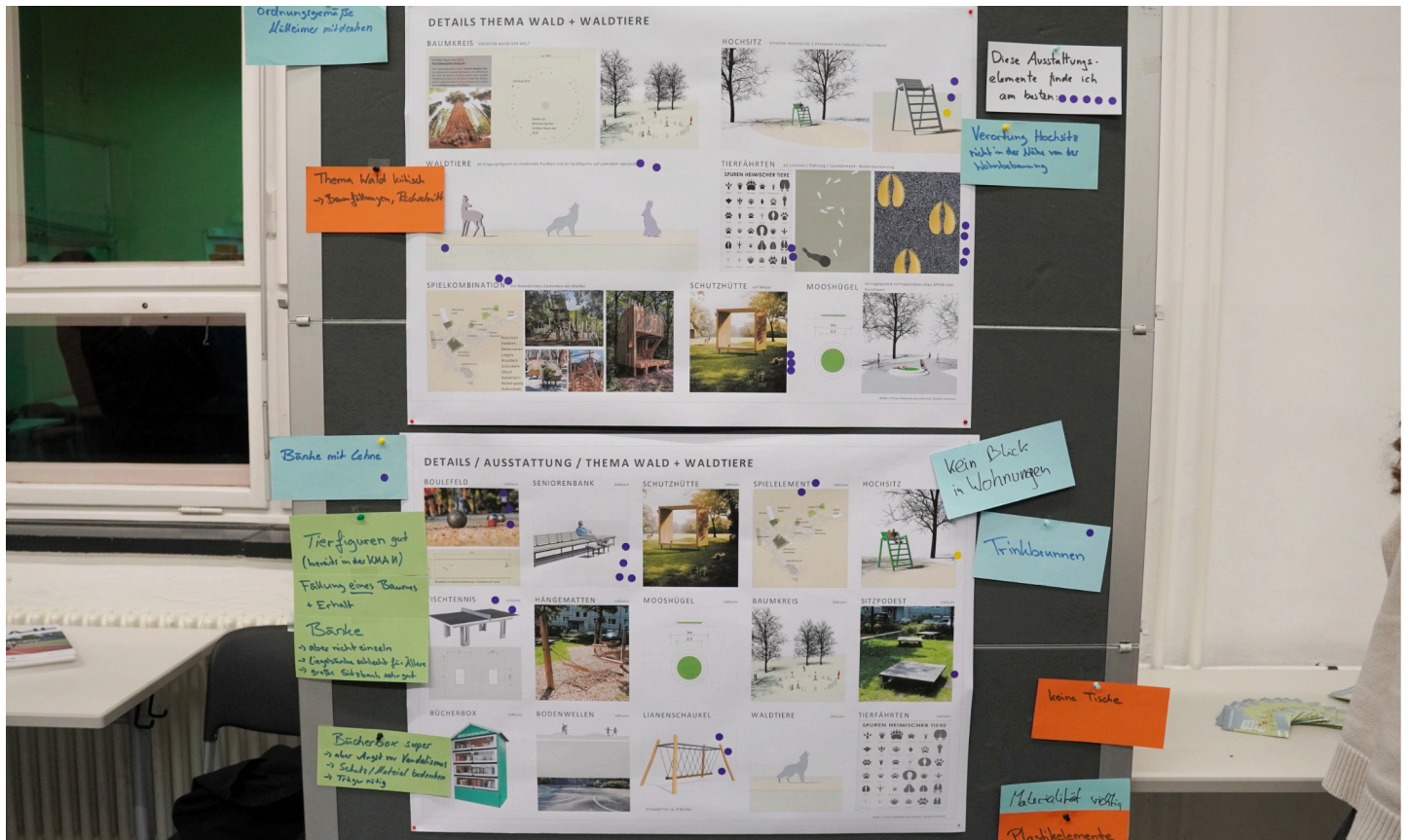
Zu Variante 3 wird angemerkt, dass die Aktivitätsflächen nicht unmittelbar vor der umliegenden Wohnbebauung in der Singerstraße und Blumenstraße liegen sollten.

Online wird geäußert, dass die Tischtennisplatten nebeneinander stehen sollten, um andere Spieler:innen nicht zu stören und dass Spielgeräte für Kleinkinder zu wenig bis gar nicht berücksichtigt werden. Positiv wird bei diesem Vorentwurf die klare Wegführung hervorgehoben.

Bei der Veranstaltung stimmt ein:e Besucher:in für diese Variante, online befürworten sie zwei Kommentator:innen. Diese beiden Kommentare werden beide einmal positiv bewertet.

03 Auswertung

# Ausstattungs-elemente



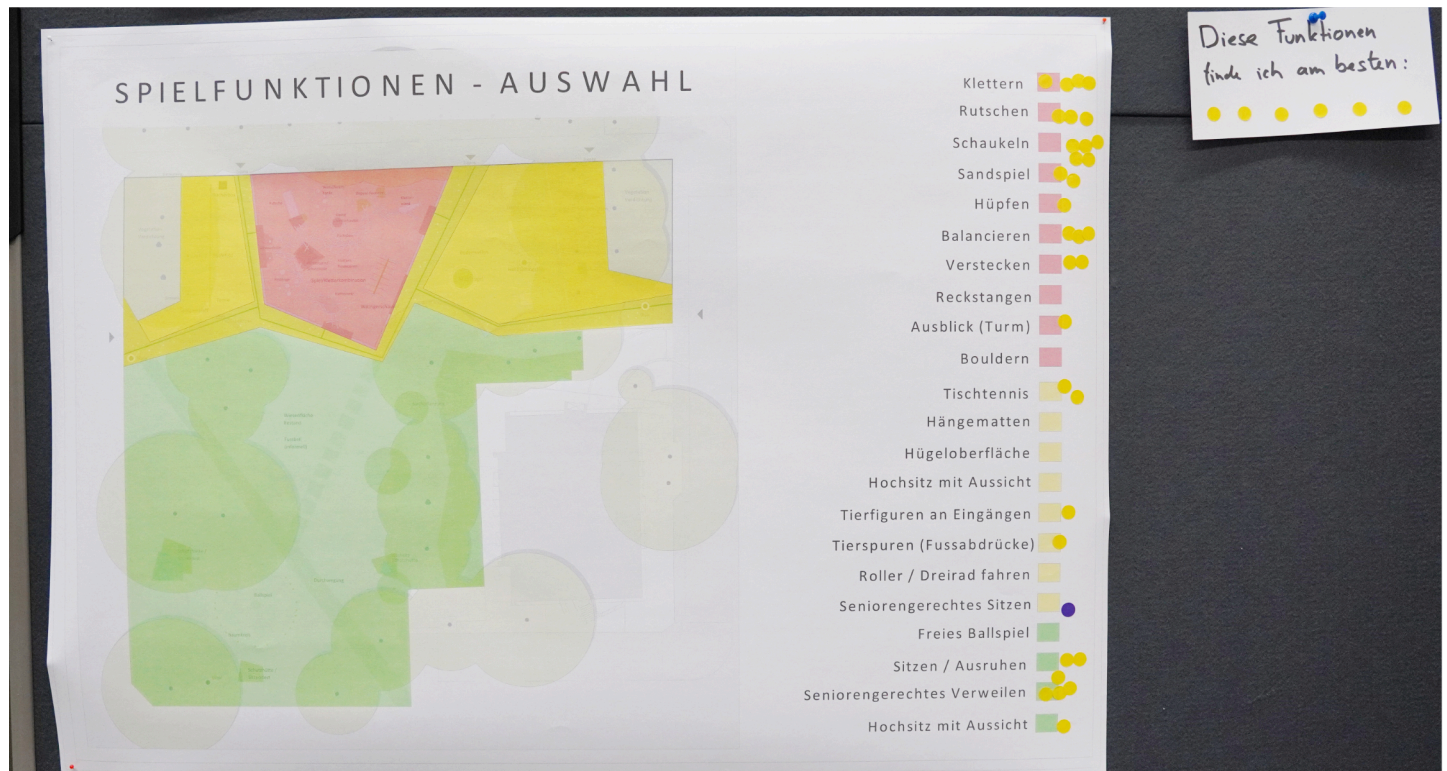
© KoSP, Vorentwurf birke zimmermann landschaftsarchitekten

Das Thema des Spielplatzes „Wald und Waldtiere“ wird in der Beteiligungsveranstaltung aufgrund der Baumfällungen im Gebiet kritisch hinterfragt. Bei der Ausstattung ist die Materialität zentral, Plastikelemente werden abgelehnt. Positiv hervorgehoben werden die Tierfiguren, die als Motiv bereits in der KMA II. BA vorhanden sind. Wichtig ist es, dass der Baumbestand erhalten bleibt, abgesehen von der Fällung des Baumes in der Mitte des zukünftigen Spielbereiches. Gewünscht werden sich Bänke mit Rückenlehne, die nicht vereinzelt stehen. Vorgeschlagen wird eine größere Sitzbank, Liegebänke werden insbesondere für ältere Menschen nicht empfohlen. Tische sollen nicht aufgestellt werden. Die Bücherbox erfährt Zuspruch, allerdings besteht Angst vor Vandalismus. Ein entsprechender Schutz ist vorzusehen. Außerdem ist ein Träger für den Betrieb notwendig. Der Standort der Hochsitze sollte nicht in der Nähe der Wohnbebauung liegen, so dass keine Einsicht in die Wohnungen möglich ist. Ein Trinkbrunnen und Müllbehälter werden vorgeschlagen.

Bei der Bewertung während der Veranstaltung mit Klebepunkten und auf mein.berlin wurden am besten bewertet: Tierfährten (7), Spielkombination (5), Seniorenbank (4), Boulefeld (4), Lianenschaukel (4), Hochsitz (4), Spielelement (4), Schutzhütte (4), Waldtiere (4), Tischtennisplatte (3), Bücherbox (3), Sitzpodest (3) und Bodenwelle (1).

03 Auswertung

# Spielfunktionen

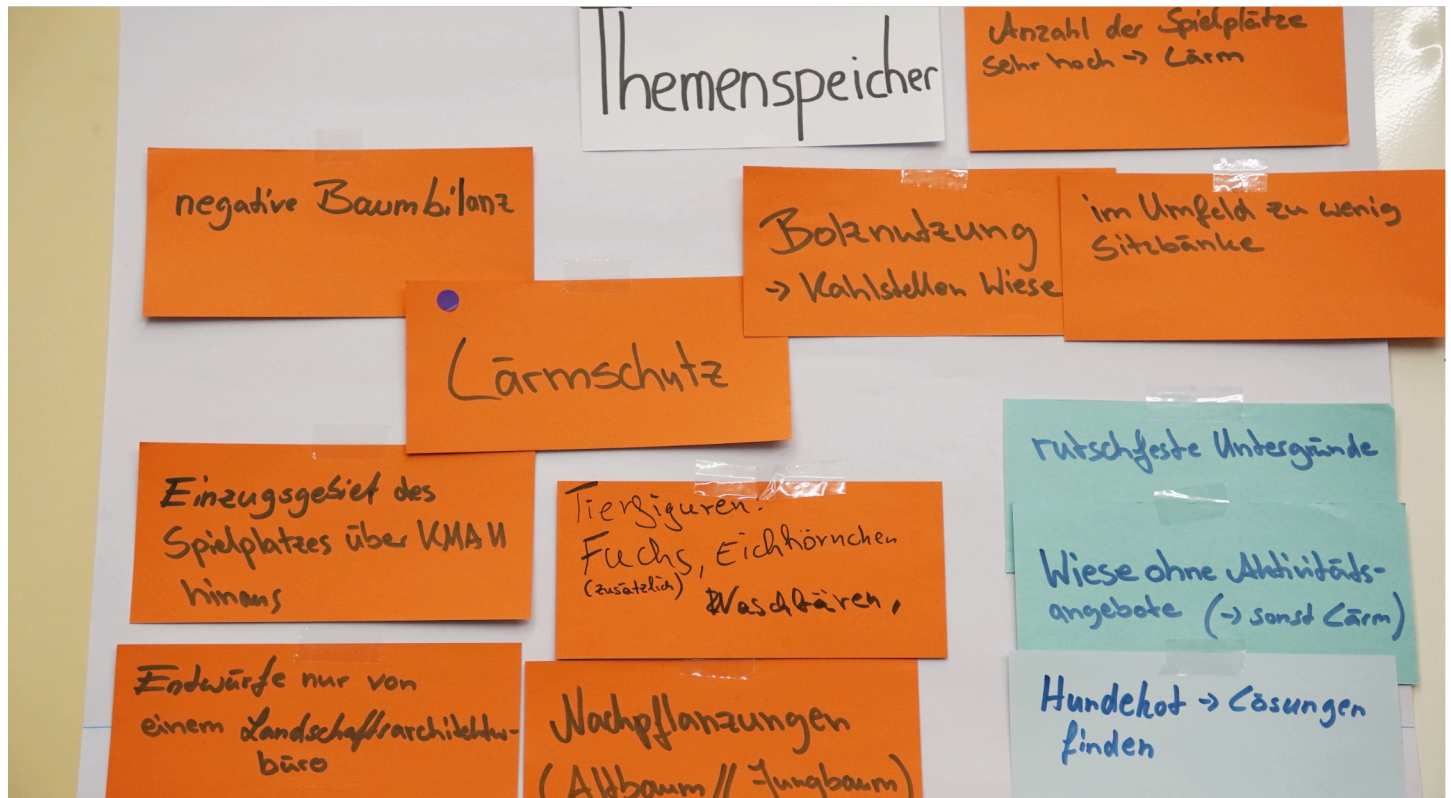


© KoSP, Vorentwurf birke zimmermann landschaftsarchitekten

Bei den Spielfunktionen wurden auf mein.berlin und in der Beteiligungsveranstaltung folgende Funktionen in absteigender Reihenfolge bewertet: Schaukeln (7), Klettern (5), Rutschen (5), seniorengerechtes Verweilen (4), Sandspiel (4), Balancieren (3), Sitzen/Ausruhen (3), Tischtennis (2), Verstecken (2), Tierspuren (2), Hüpfen (2), Tierfiguren an Eingängen (1), seniorengerechtes Sitzen (1) und der Hochsitz (1).

## 03 Auswertung

## Themenspeicher

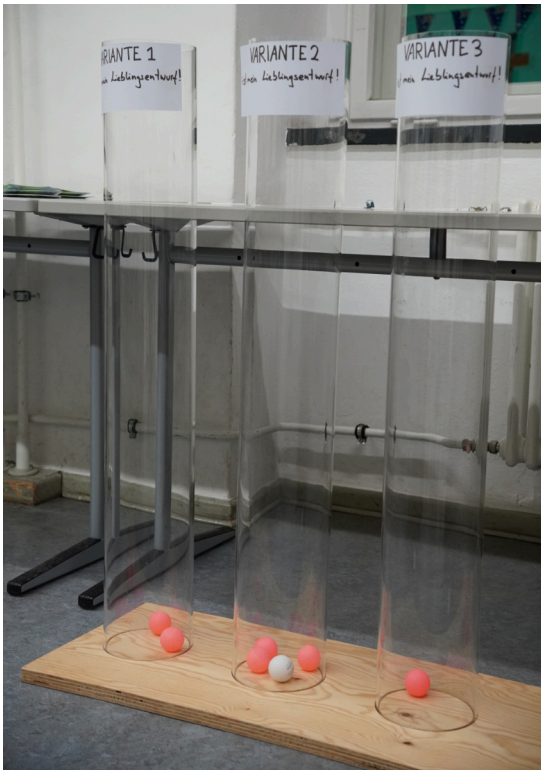


© KoSP

Allgemeine Hinweise zur Spielplatzsanierung wurden während der Beteiligungsveranstaltung im Themenspeicher gesammelt. Kritisch wird das Thema Lärmschutz gesehen, das durch die hohe Anzahl an Spielplätzen verstärkt wird. Dies sollte bei der Gestaltung berücksichtigt werden, insbesondere im Bereich der Wiese neben der Wohnbebauung sollte auf Aktivitäten verzichtet werden. Zudem hinterlässt das Fußballspielen auf der Wiese kahle Stellen. Zentrales Thema war die negative Baumbilanz im Gebiet, über Nachpflanzungen sollte nachgedacht werden. Kritisiert wurde, dass die Spielplätze von Nutzer:innen von außerhalb des Gebietes aufgesucht werden. Im Umfeld des Spielplatzes gibt es zu wenig Bänke und auch für Hundekot sollten Lösungen gefunden werden. Für den Spielplatz selbst wird vorgeschlagen, weitere Tiermotive wie Fuchs, Eichhörnchen und Waschbär zu integrieren. Außerdem soll auf einen rutschfesten Untergrund geachtet werden. Es wird bedauert, dass die Vorentwürfe nur von einem Büro entwickelt wurden. Online werden ebenfalls einige allgemeinere Kommentare abgegeben. Sie decken sich teilweise mit den Anmerkungen aus der Veranstaltung (siehe Themenspeicher und Ausstattungselemente). Kritisiert wird u.a., dass zu wenig Spielgeräte für Kleinkinder vorgesehen sind. Die Vielseitigkeit des neuen Spielplatzes wird begrüßt. Die Spielgeräte sollten möglichst wartungsfrei sein und zur Bewegung anregen. Auf kurzlebige Kunststoffbeläge und Metallschienen im Boden sollte wegen der Verletzungsgefahr verzichtet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Spielplatz Richtung Bolzplatz Singerstr. 109 sanierungsbedürftig ist und dass es zu viele Spielplätze (mit unterschiedlichen Problemen) gibt. Außerdem wurde die Kommunikation der Beteiligung bemängelt.

#### 04 Zusammenfassung

An der Veranstaltung nahmen sieben Personen teil. Online gab es ein Feedback von elf Personen. Den größten Zuspruch erhielt die Variante 2. Die Bewertung der Funktionen und Ausstattung zeigt, dass ein vielfältiges Angebot für verschiedene Alters- und Akteursgruppen gewünscht wird. Die Kommentare geben wichtige Hinweise für die Auswahl, Positionierung und Ausführung der Gestaltungselemente. Vielen Dank für die Diskussion und die zahlreichen Anregungen!



© KoSP



© KoSP

Bei Fragen zum Projekt oder zur Arbeit im Fördergebiet Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt können Sie sich an das Team der Gebietsbetreuung unter [kma@kosp-berlin.de](mailto:kma@kosp-berlin.de) wenden. Informationen zum Projekt und zur Arbeit im Gebiet gibt es unter [www.kma-mitte.de](http://www.kma-mitte.de).

## Impressum

Gebietsbetreuung Fördergebiet Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt  
KoSP GmbH - Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement  
Fehrbelliner Straße 50, 10119 Berlin

Im Auftrag von:  
Bezirksamt Mitte von Berlin  
Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung  
Müllerstr. 146, 13353 Berlin



© KoSP

# BETEILIGUNG GRÜNFLÄCHE UND SPIELPLATZ NEUE BLUMENSTRASSE 24

Anlage: Kommentare von mein.berlin.de

ID	Kommentar	Positive Bewertungen	Erstellt am	Urheber	Link	Negative Bewertungen	Antwort auf Kommentar
<b>Generelle Kommentare</b>							
63287	<p>Man kann an den drei Entwürfen nicht erkennen, welche Bäume bereits vorhanden sind, welche möglicherweise gefällt wurden bzw. werden, um Platz für "irgendwas" zu schaffen und/oder welche Bäume neu gepflanzt werden sollen. Ich erinnere an die Baumfällung am Inklusiv-Spielplatz an der Mollstraße (15 bis 18): dort wurde ein alter Baum (Durchmesser ca. 80 cm) nur wegen einer temporären Baustellenzufahrt gerodet. Ich plädiere für viele Bäume: als Spielgeräte, für den Schatten, als Sichtschutz. Bitte gleich größere Bäume einsetzen und nicht diese "Streichhölzer", die ewig brauchen, um eine angemessene Größe zu erreichen. Die Baumbilanz im KMA II-Gebiet ist bereits negativ (mehr gerodete als neu gepflanzte Bäume), also bitte Bäume pflanzen.</p> <p>Spielgeräte müssen nicht kompliziert sein, sie sollen möglichst keine große Wartung erfordern - Hauptsache: sie regen zu körperlicher Betätigung an.</p> <p>Diese neuartigen "Plastikbeläge" taugen nichts, denn sie sind leicht zerstörbar, wie bereits am Spielplatz Singerstraße zu erleben. Warum nicht Sand oder Wiese: da kann man auch beim Hinfallen kaum Schaden nehmen. Und bitte keine Stahlschienen im Boden zur Abgrenzung einsetzen, wie am Spielplatz Weydemeyer. Verletzungsgefahr!</p> <p>Bänke sind immer gut: als Spielgerät, aber auch für begleitende Eltern und für ältere Leute, die während der Schulzeit (8-14 Uhr) den Spielplatz auch benutzen können.</p> <p>Ein kleiner Wasserbrunnen oder Trinkbrunnen wäre auch gut, erstens zum Erfrischen (bei zukünftig 30 Grad und mehr), zweitens zum "Matschen" für kleinere Kinder: pädagogisch wertvoll!</p> <p>Viel Erfolg beim Realisieren!</p>	4	2024-10-28T14:14:24.2499	Frau	<a href="https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63287">https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63287</a>	0	
63559	<p>Die Entwürfe gefallen uns sehr gut. Am besten finden wir die Kletterwand, die Balancierelemente und die Wikingerschaukel. Außerdem wünschen wir uns eine große Rutsche (am besten eine Tunnelrutsche) und würden uns über Platz zum Fussballspielen wünschen. Wenn es möglich wäre, fänden wir auch Elemente wie eine normale Schaukel, Trampoline oder eine Wippe toll.</p>	0	2024-11-08T15:01:22.8229	Lichtblick	<a href="https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63559">https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63559</a>	0	
63566	<p>Bitte nicht noch einen Fußballplatz. Den gibt es schon auf der Singerstraße.</p>	0	2024-11-08T20:34:36.260	Spreebewohner	<a href="https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63566">https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63566</a>	0	63559

63685	Die Vielseitigkeit des neuen Spielplatzes finde ich super. Nur sollte der Spiel- und Sandbereich direkt nebenan in Richtung Bolzplatz - der Spielplatz mit dem Gerüst auf dem Schlitten zum hin und her Rollen installiert sind - ebenso erneuert werden. Er wird hier in der Projektübersicht mit der Referenznummer: 2020-00111 geführt. Die kaputten Schlitten sind in sehr schlechtem Zustand und leider auch eine Gefahr zum Einklemmen für Kinderfinger!		2024-11-12T13:50:38.3671801+01:00	ricardop	<a href="https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63685">https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63685</a>	0	
63461	Was ist das für eine "Beteiligung"; bei der schon allein das direkt anliegende Haus mit über 100 Mietparteien (!! Also Mindestens 200 Personen !!) nicht schon Eingangs für Entwürfe beteiligt wird: Hier sind keine Eltern oder Kinder aus dem Haus gefragt worden... Auch nicht im Betonbau nochmals mindestens 100 Mietparteien zur anderen Seite... Auch nicht aus dem kongruenten Beton-Bau gegenüber an der Lichtenberger Straße... Am Inklusiv-Spielplatz - der z.B. problemlos für Rollstuhlfahrer über die Tore erreichbar wäre, wenn man einfach nur die Türen aufschließen würde - wurden zum geplanten neu streichen der Zäune - Weil die Farbe nicht ins KMA II-Konzept passt - bereits trotz hohem Protest der Anwohner (die man da auch mal wieder nicht einbezogen hat) schon 5 Bäume gefällt und die letzten zwei werden noch gefällt: Die Eichhörnchen, die Fledermäuse und Spatzen sind bereits weg, der Betonkomplex heizt sich nun im Sommer super, so auf dass man jetzt eine Strom fressende Klimaanlage benötigt, der Schall von den Bällen die dort gegen die Metallgitter gepöhl wird nicht mehr abgefangen... Dazu kommt nun die Ausdehnung der Schulen, die bis über die neue "Spielstraße" aka "Fahrradrennstrecke" morgens nun sehr regel,äßig auch noch Schulsport auf dem vermeintlichen "Inklusivspielplatz" bis Nachmittags machen... Obendrein sind an der Holzmarktstraße Spielplatz plus Sportplatz und am Nette ist noch mal einer... Dazu kommen die Kids die provokativ Mist bauen - angefangen bei mit Böllern und Dinge in die Luft sprengen - z.B. den Bodenbelag, die Sportgeräte und Bänke an der Plansche, Mülleimer anzünden, Drogen konsumieren, Einbrüche, ohne Etc. pp. - weil alle genau wissen, dass die Polizei bei einem Anruf es nicht mal mehr ansatzweise schafft, hier anzufahren: Wer mal in den Polizeiberichten nach der "Plansche" sucht, wird nur noch den Kopf schütteln... Man hätte gemeinschaftlich mit den Anwohnern die hier auch noch die nächsten Jahrzehnte wohnen vieles viel viel günstiger und sinnvoller gestalten können, anstatt hier schöne PR-Politik zu machen... Bei aller Liebe - es gibt hier im Umkreis von 1000 Metern genug Spielplätze; auch einige, die bereits wieder gut in Schuss gebracht wurden. Wie wäre es mit einem ordentlichen Jugendzentrum mit individueller Hausaufgabenbetreuung? Mit Förderung - z.B. durch geleitete Kurse in Sachen Sport, Sprache, Mathematik, Musik, Digitaltechnik? Nur wer was im Kopf hat, kann sich auch entwickeln! Für 1.2 Millionen Budget könnte man da eine Menge machen...!		2024-11-06T16:39:25.7173104+01:00	Phuxie	<a href="https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63461">https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5442/?comment=63461</a>	0	63287
<b>Kommentare zu Variante 1</b>							
63778	Aus Anwohnersicht der unattraktivste Entwurf, befinden sich hier die Tischtennisplatten doch am nächsten am Wohnhaus. Bei den anderen Entwürfen sind sie passenderweise näher zu den Parkplätzen.		2024-11-17T17:12:43.8788902+01:00	r0lle	<a href="https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5449/?comment=63778">https://mein.berlin.de/text/paragraphs/5449/?comment=63778</a>	0	

Kommentare zu Variante 2								
63777	<p>Grundsätzlich ist dieser Entwurf okay, allerdings sollte man bei der Zick-Zack-Gestaltung des Weges bedenken, dass dieser recht frequentiert genutzt wird (aktuell schon) und hier definitiv Trampelpfade entstehen werden, da der Weg dann nicht die kürzeste Verbindung darstellt.</p> <p>Wie bei allen Entwürfen kommen uns hier Kleinkinder zu kurz. Mindestens eine Babyschaukel wäre schön gewesen. Die erneuerte Wippe auf dem Bestandsspielplatz wird offenbar auch nicht weiterverwendet. Schade.</p>			2024-11-17T17:11:07.99688	15+01:00	rOlle	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5450/?comment=63777">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5450/?comment=63777</a>	0
63775	Diesen Entwurf finden wir gut!			2024-11-17T15:47:40.11150	07+01:00	MarWei	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5450/?comment=63775">rlin.de/text/paragraphs/5450/?comment=63775</a>	0
63459	Finde ich Klasse, dass drei neue Tischtennisplatten aufgestellt werden. Und bei der Variante 2 ist man auch gut vom Spielbereich der Kinder getrennt.			2024-11-06T14:00:20.3596	079+01:00	Onur	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5450/?comment=63775">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5450/?comment=63775</a>	0
63458	Gut und wichtig ist, dass die Tischtennisplatten etwas vom Spielbereich der Kinder entfernt sind. So können Erwachsene ungestört die Platten nutzen, und die Kinder werden weder durch die Bälle noch durch Erwachsene gestört, die ständig in den Kinderbereich gehen müssten, um die Tischtennisbälle einzusammeln. Auch super, dass drei Tischtennisplatten zur Verfügung stehen, da im Sommer echt eine Wartezeit an der Platte (vor allem Singerstr.) besteht.			2024-11-06T13:59:09.42311	18+01:00	Ellahooge	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5450/?comment=63458">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5450/?comment=63458</a>	0
Kommentare zu Variante 3								
63779	<p>Unserer Meinung nach ist dies der beste Entwurf. Klar gegliedert, Verkehrswege sind sinnvoll und in jeweils passenden Achsen geplant.</p> <p>Bei der Auswahl der Spielgeräte bleibt es dabei: leider wurden Kleinkinder hier wenig bis gar nicht berücksichtigt.</p>			2024-11-17T17:16:17.819317	1+01:00	rOlle	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5451/?comment=63779">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5451/?comment=63779</a>	0
63460	Meiner Meinung nach müssen die Tischtennisplatten nebeneinander sein, um andere Spieler:innen nicht zu stören :-)			2024-11-06T14:02:59.8470	090+01:00	Ellahooge	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5451/?comment=63460">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5451/?comment=63460</a>	0
63445	diese Variante finde ich sehr gut			2024-11-05T18:31:13.65709	16+01:00	Mini	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5451/?comment=63445">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5451/?comment=63445</a>	0

Kommentare zu Auswahl der Spielfunktionen							
63783	Wir würden folgende fünf Funktionen bevorzugen: - Sandspiel - Rutschen - Schaukeln (inkl. Babyschaukel!) - Hüpfen - Sitzen/ Ausruhen	0	2024-11-17T21:31:52.054488+01:00	r0lle	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5453/?comment=63783">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5453/?comment=63783</a>	0	
63675	Folgende Funktionen würde ich mir wünschen: - Klettern - Rutschen - Sandspiel - Schaukeln - Tierspuren	0	2024-11-12T09:46:02.329283+01:00	einokapi	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5453/?comment=63675">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5453/?comment=63675</a>	0	
Kommentare zur Ausstattungsoptionen							
63784	Wir favorisieren folgende fünf Elemente:  - Sitzpodeste - Spielkombination - Waldtiere - Schutzhütte - Bücherbox	0	2024-11-17T21:40:19.482685+01:00	r0lle	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5455/?comment=63784">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5455/?comment=63784</a>	0	
63776	Wir finden folgendes gut: - Spielelemente bzw. Spielkombination - genug Sitzbänke - Bodenwellen - Tischtennis - Bücherbox - Sitzpodeste	0	2024-11-17T15:51:37.352342+01:00	MarWei	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5455/?comment=63776">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5455/?comment=63776</a>	0	
63676	Wünschenswert wären für mich - Spielelemente bzw. Spielkombination - Lianenschaukel - Tierfährtten - Bücherbox - Boulefeld	0	2024-11-12T09:48:55.710803+01:00	einokapi	<a href="https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5455/?comment=63676">https://mein.be.rlin.de/text/paragraphs/5455/?comment=63676</a>	0	